

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 28

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nochmals «Mimositäten aus Ingolstadt»

Lieber Nebelspalter, über Geschmacks- und Stilfragen soll man nicht streiten, also auch kein Kommentar zum Stil des Briefes von J. Haguener (Nebi Nr. 25), aber doch ein Wort zum Inhalt. Weiss der Briefschreiber wirklich nicht, dass «USA» nur die Abkürzung für «United States of America» ist – ein Bundesfreistaat, bestehend

aus 50 Bundesstaaten, und dass die «UdSSR» – Abkürzung für «Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken» – sich in eine Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik und 15 Sozialistische Sowjet-Republiken gliedert?

Hat der Briefschreiber wirklich kein Gefühl dafür, dass zwischen den Abkürzungen für diese Grossmächte und den leider immer mehr verwendeten Abkürzungen für die beiden Teile des getrennten Deutschlands ein grosser Unterschied besteht. Ich fürchte, der Briefschreiber hat das Problem, das Herrn Neeb zum Schreiben bewogen hat, gar nicht erkannt. «Ein Akt nachbarlicher Freundschaft» – vielleicht

sollte sich J. Haguener ein wenig für Politik ausserhalb seiner Landesgrenzen interessieren.

Ich hoffe, dass der Nebelspalter Herrn Neebs Sorgen würdigt. Die Realität zweier deutscher Staaten lässt sich nicht leugnen, aber man sollte die Bemühungen der einen Seite nicht unterstützen, den Keil der Trennung immer tiefer zu treiben – auch wenn es nur um Abkürzungen geht. Können Sie verstehen, dass wir in einem Winkel unseres Herzens doch noch die Hoffnung auf ein vereinigtes Deutschland haben, auch wenn dieser Wunsch höchst unrealistisch ist?

Inge Haase, Hamburg

Kleber, Kleber, Kleber ...

Lieber Nebi, warum haben so viele erwachsene Leute das Gefühl, ja sogar die Ueberzeugung, Kleber am Auto, Kleber an der Aktenmappe, Kleber im Badezimmer, Kleber auf Geschäftsbriefen, Kleber ... das kommt vielleicht noch: mit der Klebseite nach oben, auf dem Hüslipapier, Kleber allüberall sei etwas Gescheites? Geht diese «umweltfreundliche» Kleisterei auf die Bibel zurück, wo es heisst: «wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...»? In einem moderneren Jahrhundert lernten wir zwar: «Narrenhände verschmieren Tisch und Wände.»

Ursula Schwarz, Utzenstorf



kik
hält Insekten
fern

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Hans Moser

Herr Schüch lebt weiter
64 Seiten Fr. 9.80

Neue Nichtabenteurer des zagen Zeitgenossen, der in helvetischen Landen viele Freunde hat.

Hans Moser

Die Mänätscher
72 Seiten Fr. 9.80

«Ich habe eigentlich nie grosses Talent zum Zeichnen gehabt – deshalb bin ich Karikaturist geworden.»

Das sagt Hans Moser über Hans Moser.

Horst

Aussichtslose Einsichten

Politische Karikaturen
96 Seiten Ganzleinen Fr. 24.–

In dieser Sammlung ausgewählter Karikaturen gestattet Horst uns Einsicht in die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahrzehnts.

Giovannetti

111 neue Kaminfeuersgeschichten
172 Seiten, illustriert Fr. 14.80

Wir müssen es den Lesern überlassen, die Literaturgattung dieser tiefgründigen Geschichten festzulegen. Diese von einem Teil der Nebelspalter-Leser bestgehasste, von einem anderen Teil heissgeliebte Feierabendlektüre.

Bei Ihrem Buchhändler

Verstopfung?

Eine kleine Pille hilft zuverlässig.

Carters kleine Pillen sind leicht einzunehmen. Sie regen die Darmtätigkeit an und erleichtern die Stuhlentleerung. Packungen à 40 und 120 Pillen Fr. 3.– und Fr. 6.80. In Apotheken und Drogerien.

CARTERS kleine Pillen